



Franz Ried bürgerl. Zuckerbäcker gibt vom tiefsten Schmerze gebeugt allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigstgeliebten, unvergesslichen Gattin resp. Mutter, Schwieger- und Grossmutter der Frau

ALOISIA RIED,

welche Sonntag den 21. Juni 1903, um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Abends nach kurzem schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbesacramente im 64. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theueren Verblichenen wird Dienstag den 23. d. M. um 3 Uhr Nachmittags vom Trauerhause: I., Habsburgergasse 14 in die Hof- u. Stadtpfarrkirche zu St. Michael übertragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im Familien-Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Mittwoch den 24. d. M. um 10 Uhr Vormittags in obgenannter Hof- und Stadtpfarrkirche gelesen.

Wien, den 22, Juni 1903.